

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 28.07.2007



Gotthilf-Vollert-Schule

91 Schüler ins Leben entlassen

TUTTLINGEN (pm) - In einer von Schülern und Lehrkräften gestalteten Abschlussfeier wurden letztmals im alten Gemeinschaftshaus 91 Schüler der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol-Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V. verabschiedet. Rektor Volker Schmidt wünschte den Schülern Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Sonderschulrektor Volker Schmidt begrüßte Eltern, Erzieher, Schüler und die gesamte Lehrerschaft wie auch die Vorsitzende des Trägervereins Dr. Ulrike Martin und den Gesamtleiter von Mutpol Dieter Kießling. In seiner launigen Abschiedsrede ging Volker Schmidt auf das lebenslange Lernen ein, und dass dieses auch ein Leben lang anstrengend sei, wie das Rudern gegen den Strom. „Sobald man nachlässt, geht es rückwärts“, gab Rektor Volker Schmidt den 91 Abschlusschülern zu bedenken.

Eine Geschichte aus dem Mittelalter, bei der drei Bauarbeiter das Gleiche tun, aber nur einer den höheren Sinn seines Tuns erkennt, erinnerte die Schüler und die Gäste daran, dass es im Leben immer auf die richtige Einstellung ankommt, und dass jeder an seinem Platz für die Gesellschaft wichtig und notwendig ist.

Diese Worte gab Volker Schmidt den scheidenden Schülern mit Glück- und Segenswünschen auf ihren weiteren Lebensweg. Nach einigen Beiträgen der Schüler und Fotoshows von den diesjährigen Abschlussfahrten nach Südtirol und nach Nürnberg, konnten die Klassenlehrer der Förderschule, der Hauptschule, der Einjährigen hauswirtschaftlichen Förderberufsfachschule und des Berufsvorbereitungsjahres in Sonderform ihren Schulabgängern die Zeugnisse überreichen. Ein kaltes Buffet rundete danach die gelungene Abschlussfeier ab.